

Ressort: Finanzen

DAX fast unverändert - Türkei-Krise scheint irrelevant

Frankfurt/Main, 18.07.2016, 17:36 Uhr

GDN - Zum Wochenstart hat der DAX am Ende fast unverändert geschlossen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.063,13 Punkten berechnet, ein leichtes Minus in Höhe von 0,04 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Die Lage in der Türkei spielte nach Ansicht von Marktkommentatoren in Deutschland keine wesentliche Rolle, obwohl der Leitindex der Istanbuler Börse um mehr als fünf Prozent fiel. Bis kurz vor Handelsende legten Infineon, Deutsche Börse und RWE zu den größten Kursgewinnern, Bayer, Telekom und Deutsche Post hingegen zu den wenigen Kursverlierern. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,11 US-Dollar (+0,24 Prozent). Der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.329,09 US-Dollar gezahlt (-0,62 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,57 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-75453/dax-fast-unveraendert-tuerkei-krise-scheint-irrelevant.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com